

Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 18.01.2010

Niederschrift

der 29. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 17.12.2009,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Stadthaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:04 - 22:50 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Dieter Gail **Stadtverordnetenvorsteher**
Herr Jörg Asboe
Herr Diedrich Backhaus
Herr Jürgen Becker
Frau Karen-Heide Bernard
Herr Markus Böhm-Högy
Herr Dr. Johannes Dittrich
Frau Anja-Verena Helmchen
Herr Prof. Dr. Klaus Kramer
Herr Dieter Kräske
Frau Dorothe Küster
Herr Klaus Peter Möller
Herr Michael Oswald
Herr Axel Pfeffer
Herr Thiemo Roth
Frau Julia-Christina Sator
Frau Christine Wagener
Frau Ute Wernert-Jahn
Herr Carsten Zörb

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Herr Wolfgang Bellof
Frau Inge Bietz
Frau Ika Veronika Bordasch
Herr Alfons Buchholz
Frau Astrid Eibelshäuser
Herr Dieter Geißler

Frau Eva Janzen
Frau Ingrid Kaminski
Frau H. Kraushaar-Hoffmann
Frau Dr. Ulrike Krautheim
Herr Rolf Krieger
Frau Elisabeth Langwasser
Herr Gerhard Merz
Herr Christopher Nübel
Herr Burkhard Schirmer
Frau Renate Schlotmann
Herr Peter Sommer
Herr Frank Walter Schmidt
Herr Mehmet Tanriverdi

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Wolfgang Deetjen
Herr Gerhard Greilich
Herr Klaus-Dieter Grothe
Frau Susanne Lehne
Frau Maren Kolkhorst
Frau Edith Nürnberger
Herr Christian Otto
Frau Dr. Bettina Speiser

(ab 18:10 Uhr)

(ab 18:20 Uhr)

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Prof. Dr. Aris Christidis
Herr Michael Beltz
Herr Michael Janitzki
Herr Tjark Sauer

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich
Herr Dr. Klaus Dieter Greilich
Herr Dr. Martin Preiß

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Heiner Geißler
Herr Johannes Zippel

Vom Magistrat:

Frau Dietlind Grabe-Bolz	Oberbürgermeisterin
Frau Gerda Weigel-Greilich	Bürgermeisterin
Herr Thomas Rausch	Stadtrat
Herr Harald Scherer	Stadtrat
Frau Karin Bouffier-Pfeffer	Stadträtin

Herr Egon Fritz	Stadtrat
Frau Monika Graulich	Stadträtin
Herr Dr. Bernhard Höpfner	Stadtrat
Frau Susanne Koltermann	Stadträtin
Herr Kenneth Pukownick	Stadtrat
Herr Wolfgang Sahmland	Stadtrat
Herr Dieter Scholz	Stadtrat
Herr Heinz-Peter Wernert	Stadtrat

Von der Verwaltung:

Herr Dietrich Metz	Leiter des Rechtsamtes	(bis 22:40 Uhr)
Herr Dirk During	Leiter der Kämmerei	(bis 22:40 Uhr)
Herr Thomas Gernandt	Kämmerei	(bis 22:40 Uhr)
Frau Regina Gerlach	Leiterin des Haupt- und Personalamtes	(bis 21:35 Uhr)
Herr Clemens Abel	Leiter des Tiefbauamtes und MAB	(bis 19:55 Uhr)
Herr Hans-Martin Lein	Leiter des Revisionsamtes	
Herr Thomas Röhmel	Leiter des Gartenamtes	(ab 18:30 Uhr bis 19:55 Uhr)

Vom Ausländerbeirat:

Herrn Edin Muharemovic	Stellv. Vorsitzender
------------------------	----------------------

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth	Schriftführer, Büroleiter
Frau Andrea Allamode	Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Frau Ursula Bouffier	CDU-Fraktion
Herr Jörg Schreiber	CDU-Fraktion
Herr Andreas Walldorf	SPD-Fraktion
Frau Elke Koch-Michel	Bürgerliste Gießen
Herr Prof. Dr. H. Brinkmann	Stadtrat

Stadtverordnetenvorsteher Gail eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Es folgt die Abstimmung über den schriftlichen Antrag des Magistrats, die Vorlage zur „Veräußerung eines Baugrundstücks in der Gemarkung Kleinlinden“ (STV/2705/2009) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: Der nichtöffentlichen Behandlung wird einstimmig zugestimmt.

Nachdem keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen werden, stellt **Vorsteher** fest, dass die Tagesordnung somit in der vorliegenden Form beschlossen ist.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde
- 1.1. Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Beltz vom 30.11.2009 - ANF/2816/2009
Belästigung der Anwohner der Sonnenstraße, Neuen
Bäue und Diezstraße durch Geruch, Rauch und
Russpartikel der Gaststätte Selale -

Teil A *(Vorlagen des Magistrats, die Aussprache ist möglich):*

2. Haushaltssicherungskonzept 2009/2010 - Neufassung STV/2780/2009
- Antrag des Magistrats vom 25.11.2009 -
- 2.1. Berichtsantrag zu möglichen Maßnahmen der STV/2774/2009
Haushaltskonsolidierung
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 23.11.2009 -
3. Erlass einer neuen Gebührenordnung für die Friedhöfe STV/2672/2009
und die Feuerbestattungsanlage der Universitätsstadt
Gießen
- Antrag des Magistrats vom 16.10.2009 -
- 3.1. Siebte Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung STV/2676/2009
- Antrag des Magistrats vom 16.10.2009 -
4. Wirtschaftsplan der MAB - Mittelhessischen STV/2725/2009
Abwasserbetriebe für das Jahr 2010
- Antrag des Magistrats vom 05.11.2009 -
5. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss zum STV/2726/2009
31.12.2009
- Antrag des Magistrats vom 05.11.2009 -
6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung (Haushalts- STV/2727/2009
rechnung) der Universitätsstadt Gießen für das
Haushaltsjahr 2007 und Entlastung des Magistrats
- Antrag des Magistrats vom 06.11.2009 -
7. Beteiligungsbericht 2008 STV/2728/2009

- Antrag des Magistrats vom 06.11.2009 -
8. Sanierung und Modernisierung des Bürgerzentrums Nordstadt, Reichenberger Straße 9, 35396 Gießen;
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 19.10.2009 - STV/2614/2009
9. Bebauungsplan Lü 11/06 "Rechtenbacher Hohl";
hier: Einleitung eines Planänderungsverfahrens
- Antrag des Magistrats vom 09.11.2009 - STV/2733/2009
10. Bebauungsplan Nr. Gl 01/20 "Berliner Platz", 1. Änderung;
hier: Einleitungsbeschluss
- Antrag des Magistrats vom 10.11.2009 - STV/2737/2009
11. Ankauf von unbebautem Grundbesitz in der Gemarkung Gießen
- Antrag des Magistrats vom 20.10.2009 - STV/2688/2009
12. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 114g HGO - Amt 67 -
- Antrag des Magistrats vom 28.10.2009 - STV/2703/2009
13. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 114g HGO - Amt 66 -
- Antrag des Magistrats vom 18.11.2009 - STV/2754/2009
-
14. Haushaltssatzung der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2010
- 14.1 **2. Lesung**
- 14.1.1 1. Magistrats-Änderungsliste zum Haushalt 2010 - Ergebnishaushalt
- Antrag des Magistrats vom 18.11.2009 - STV/2751/2009
- 14.1.2 1. Magistrats-Änderungsliste zum Haushalt 2010 - Finanzhaushalt
- Antrag des Magistrats vom 18.11.2009 - STV/2753/2009
- 14.1.3 2. Magistrats-Änderungsliste zum Haushalt 2010 - Finanzhaushalt
- Antrag des Magistrats vom 25.11.2009 - STV/2781/2009

14.1.4 Änderungsanträge der Fraktionen, des Jugendhilfeausschusses sowie Anregungen der Ortsbeiräte

14.2. **3. Lesung**

14.2.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 STV/2613/2009
- Antrag des Magistrats vom 16.09.2009 -

Teil B (Anträge der Fraktionen, die **ohne** Aussprache behandelt werden):

15. Erstellung einer elektronisch gesteuerten Anzeigetafel STV/2743/2009
- Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 27.10.2009 -

16. Erstellung von Konzept, Satzung und Vergaberichtlinien STV/2744/2009
für einen Carl-Vogt Preis
- Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 27.10.2009 -

Teil C (Anträge der Fraktionen, die **mit** Aussprache behandelt werden):

17. Berichtsantrag zum Rathaus (Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.08.2009, STV/2562/200);
hier: Aussprache zum Bericht des Magistrats vom 03.12.2009

18. Außenanlage des Kinos am Berliner Platz STV/2775/2009
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.11.2009 -

19. Wanderausstellung der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas STV/2776/2009
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.11.2009 -

20. Ausfallbürgschaft zugunsten der GISPO GmbH STV/2817/2009
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und FW vom 28.11.2009 -

21. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Fragestunde

**1.1. Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Beltz vom 30.11.2009 - ANF/2816/2009
Belästigung der Anwohner der Sonnenstraße, Neuen Bäume
und Diezstraße durch Geruch, Rauch und Russpartikel der
Gaststätte Selale -**

Anfrage:

Seit über einem Jahr werden Anwohner der Sonnenstraße, Neuen Bäume und Diezstraße durch Geruch, Rauch und Russpartikel der Gaststätte Selale belästigt. Regierungspräsident Dr. Witteck hat in seinem Schreiben vom 26.11.2009 bestätigt, dass die Gaststättenanlage Selale, Neuen Bäume 3, ohne die erforderliche Sachverständigenabnahme gemäß HBO und ohne die nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz erforderliche Freigabe durch den Bezirksschornsteinfeger betrieben wird. **Vor diesem Hintergrund frage ich:** „Weshalb hat der Magistrat der Gaststätte nicht vor Eröffnung die vorgeschriebenen Auflagen gemacht bzw. die Baugenehmigung mit unzureichenden Auflagen versehen?“

Antwort Stadtrat Rausch:

„Hierzu teilt das Bauordnungsamt mit: Auflagen nach § 36 Abs. 1 Nr. 4 des Hess. Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) sind nur dazu da, die Zulässigkeit eines Bauvorhabens im Einzelfall sicherzustellen. ‚Vorgeschriebene Auflagen‘ gibt es nicht. Auflagen, die lediglich auf ‚Vorrat‘ gemacht werden, sind rechtswidrig.

Ein Grund, behördlicherseits Auflagen vor Eröffnung der Gaststätte zu machen, bestand nicht. Nachdem der am Baugenehmigungsverfahren beteiligte zuständige Bezirksschornsteinfeger keine Bedenken gegen die Errichtung der Feuerstätten und darüber hinaus auch mitgeteilt hatte, dass er das Bauvorhaben bereits begleitet hat, war nicht davon auszugehen, dass es zu unzumutbaren Geruchs- und Rußbelästigungen kommen könnte.

Die Errichtung der Feuerstätten war im übrigen schon nicht baugenehmigungspflichtig, so dass die Baugenehmigung schon von vornherein nicht hätte erteilt werden dürfen.“

1. Zusatzfrage: „Weshalb hat der Magistrat und vor allem Stadtbaurat Rausch nicht sofort nach Bekanntwerden der Missstände durch Anwohner spätestens seit August 2008 unverzüglich gehandelt, sondern das Einschreiten über mehr als ein ganzes Jahr verzögert, indem die Vorgänge zwischen Magistrat und Kreisausschuss hin und her geschoben wurden?“

Antwort Stadtrat Rausch:

„Das Bauordnungsamt ist umgehend nach Eingang der ersten Beschwerde über Rußbelästigung im Oktober 2008 tätig geworden. Beschwerde über Küchengerüche hat es zu diesem Zeitpunkt nicht gegeben. Eine unzumutbare Belästigung durch Ruß konnte nicht festgestellt werden. Bis zu den Beschwerden Mitte April 2009, die sich nunmehr auch auf Geruchsbelästigungen bezog, hat es keine weiteren Beschwerden mehr gegeben, so dass bis dahin kein Handlungsbedarf bestanden hat.

Der Vorgang ist nicht zwischen der Stadt Gießen und dem Landkreis Gießen hin- und hergeschoben worden. Nachdem die Unzuständigkeit des Kreisausschusses als Immissionsschutzbehörde bekannt wurde, ist den Beschwerden im Rahmen der dem hiesigen Amt zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nachgegangen worden.

Der zuständige Stadtrat Rausch war zum angegebenen Zeitpunkt nicht angefragt und hätte, wie oben dargelegt, auch nicht einschreiten können. Ein ‚einfaches Schließen des Lokals bzw. seiner Einrichtungen‘ wäre rechtsmissbräuchlich und hätte auch die Existenz des Lokals in Frage gestellt. Das abgestufte Verfahren der verschiedenen Behörden untereinander war der einzig richtige Ablauf in diesem nicht einfach zu lösenden Konflikt.“

2. Zusatzfrage: *„Weshalb hat Stadtbaurat Rausch auf meine Anfrage im Bauausschuss nicht über die geplante oder nicht geplante Vorgehensweise informiert und auf Nachfrage des Oberbürgermeisters dem Magistrat eine zumindest unvollständige Auskunft gegeben - auch noch nachdem der Kreisausschuss bestätigt hatte, dass der Magistrat (Bauordnungsamt) den Betrieb der Gaststätte fehlerhaft genehmigt hatte?“*

Antwort Stadtrat Rausch:

„Stadtrat Rausch hat zum jeweiligen Zeitpunkt korrekt den jeweiligen Sachverhalt wiedergegeben. Aus nichtöffentlichen Magistratssitzungen und -protokollen kann keine Auskunft gegeben werden. Es bleibt bei der zuvor gegebenen Antwort, dass zum jeweiligen Zeitpunkt korrekt der jeweilige Sachverhalt wiedergegeben wurde.

Die Feststellungen des Kreisausschusses vom Juli d. Jahres bezogen sich nur auf seine Zuständigkeit als Immissionsschutzbehörde, zur Genehmigungsfähigkeit der Gaststätte kann von der LK-Behörde keine Auskunft gegeben werden.

Eine wesentliche Rolle spielt hier der Schornsteinfeger, von dessen Fachbegutachtungen hinsichtlich der Schornsteine und angeschlossenen Öfen eine Genehmigung abhängt. Auch die Nachweisfragen stellen für die städtische Behörde ein Problem dar.“

Teil A (Vorlagen des Magistrats, die Aussprache ist möglich):

**2. Haushaltssicherungskonzept 2009/2010 - Neufassung STV/2780/2009
- Antrag des Magistrats vom 25.11.2009 -**

Antrag:

„Das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2009/2010 wird beschlossen.“

Stv. Zippel, FW-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

„1. Durch Energieeinsparmaßnahmen sind die Energiekosten der Stadt Gießen für städtische Gebäude– soweit vertretbar – drastisch zu reduzieren (z. Zt. ca. 4,6 Mill. Euro). Dazu könnten die Stadtwerke Gießen AG mit ihrer Energiespar-Beratung und den dazu vorgesehenen Fördermitteln genutzt werden. Konkretes Ziel: 3% pro Jahr.

2. Städtische Betriebe gewerblicher Art sind zusätzlich zu den vorgeschlagenen

Maßnahmen auf Privatisierung/Verkauf oder Kooperation mit dem Landkreis Gießen zu prüfen.

3. Die Stadt Gießen wird auf eigene Mietwohnungen /-verhältnisse verzichten, und diese in absehbarer Zeit aus der eigenen Verantwortung in andere Bereiche (z.B. Wohnbau Gießen) veräußern.
4. Für die Abwicklung der Abfallwirtschaft kann - wie in den 17 Städten und Gemeinden - der Landkreis Gießen im Rahmen einer vertraglichen Aufgabenübertragung beauftragt werden. Die Stadt muss diese Aufgabe nicht alleine und durch Doppelstruktur erledigen (2 Ämter, eigener Fuhrpark etc.) Trotzdem leistet sich die Stadt Gießen ein eigenes Stadtreinigungs- und Fuhramt. Es ist daher zu prüfen, ob durch geeignete Maßnahmen wie Aufgabenübertragung oder institutionelle Kooperation mit dem Kreis die Kosten in diesem Bereich gesenkt werden können (Organisationsänderungen, Zusammenlegungen, Teilprivatisierung o. ä.).
5. Zur Vermeidung der Erhöhung von Personalaufwendungen bzw. zum Abbau der Personalaufwendungen ist durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Verwaltungsorganisation der Stadtverwaltung Gießen auf Optimierung, Zusammenlegungen und Privatisierungsmöglichkeiten zu überprüfen. Die Vorschläge sind der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Stv. Janitzki, Die Linke.Fraktion, **beantragt**, auf Seite 33, Pkt. 7- Aufträge der Stadtverordnetenversammlung - Abs. 2. wie folgt zu ergänzen:

„2. Die o. g. Handlungsmöglichkeiten sind eingehend zu prüfen, die Vor- und Nachteile sind abzuwägen. Das Ergebnis der jeweiligen Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung **im März 2011** zu berichten.“

Stv. Janitzki, Die Linke.Fraktion, **beantragt**, auf Seite 33 unter Pkt. 7 - Aufträge der Stadtverordnetenversammlung - Abs. 2 **den Halbsatz** „... wenn der Magistrat nicht selbständig die Umsetzung der Maßnahmen entscheidet“ **zu streichen**.

An der Aussprache beteiligen sich die Stv. Zippel, Schirmer, Eibelshäuser, Sauer, Grothe, Bürgermeisterin Weigel-Greilich und Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz.

Beratungsergebnis:

Der Änderungsantrag der FW-Fraktion wird mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/FDP; Ja: FW; StE: LINKE).

Die Änderungsanträge der Die Linke.Fraktion werden mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/FDP/FW; Ja: LINKE).

Die Magistratsvorlage STV/2780/2009 wird mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU/GR/FDP; Nein: SPD/LINKE; StE: FW).

**2.1. Berichts Antrag zu möglichen Maßnahmen der
Haushaltskonsolidierung
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 23.11.2009 -**

STV/2774/2009

Antrag:

„Der Magistrat möge berichten:

1. Welche Synergieeffekte und welche finanziellen und personellen Einsparungen würden für die Stadt Gießen durch die Zusammenlegung der beiden Volkshochschulen zu erreichen sein?
2. Welche Synergieeffekte und welche finanziellen und personellen Einsparungen würden für die Stadt Gießen durch Abgabe der Schulträgerschaft an den Landkreis zu erreichen sein?
3. Geben Sie eine Aufstellung über sämtliche ‚freiwilligen Leistungen‘ der Stadt Gießen und wenden Sie dabei das im zurückgezogenen Haushaltskonsolidierungskonzept genannte Prüfraster an.
4. a) Welche Stellen sind in der Stadtverwaltung zur Zeit nicht besetzt und wie lange sind sie nicht besetzt?
b) Welche Stellen werden in den nächsten zwei Jahren durch Ruhestand frei und welche davon könnten im Extremfall nicht wieder besetzt werden?

Weiterhin beantrage ich, den schriftlichen Bericht zu diesen Fragen den Stadtverordneten vor Beginn der Beratungen über die Haushaltskonsolidierung auszuhändigen.“

Stv. Janitzki begründet den Antrag.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/FDP/FW; Ja: LINKE).

**3. Erlass einer neuen Gebührenordnung für die Friedhöfe
und die Feuerbestattungsanlage der Universitätsstadt
Gießen
- Antrag des Magistrats vom 16.10.2009 -**

STV/2672/2009

Ergänzter Antrag:

„Der als Anlage 2 beigefügte Entwurf einer Gebührenordnung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Universitätsstadt Gießen wird als Satzung beschlossen. **Für das Jahr 2012 ist eine Neukalkulation der Bestattungsgebühren vorzunehmen; bis dahin wird versucht, jegliche Maßnahmen zur Kostenreduzierung in den betroffenen Bereichen umzusetzen.**“

Stv. Zippel, FW-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Vorlage in der Beratung und Beschlussfassung zurück zu stellen.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/18 SPD/GR/FDP; Ja: 1 SPD/LINKE/FW).

Stv. Becker, CDU-Fraktion, stellt für die Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP den Änderungsantrag, **Absatz 2 der Magistratsvorlage wie folgt zu ändern:**

„In 2010 wird eine externe Überprüfung der Friedhofskosten mit dem Ziel der Kostenreduzierung vorgenommen. Spätestens in 2012 ist eine Neukalkulation der Bestattungsgebühren vorzunehmen; bis dahin wird versucht, jegliche Maßnahmen zur Kostenreduzierung in den betroffenen Bereichen umzusetzen.

Stv. Bellof, SPD-Fraktion, beantragt, die nachfolgende Textpassage des Stv. Becker wörtlich zu protokollieren.

Stv. Becker, CDU-Fraktion: *„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, meine Damen und Herren, es gibt jede Menge Emotionen bei dem Thema Friedhofgebühren. Ich möchte gleich zum Anfang ein Stückchen Dampf rausnehmen und ich möchte Ihnen nachher erklären, warum Dampf rausgenommen wird. Wir haben einen kleinen Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP, der zu der von uns vorgeschlagenen Gebührenordnung noch dazu kommt. (Antragstext wie vorstehend aufgeführt.) Meine Damen und Herren, selbstverständlich sind das nur flankierende Maßnahmen, aber Herr Geißler wenn Sie hier von Steigerungen von 500 % reden, ist das schlicht und einfach falsch, dann haben Sie die Zahlen nicht richtig begriffen. Wir haben alle, ich möchte Ihnen noch mal ganz kurz erklären, wir haben alle die Unterlagen bekommen, Gebühren aktuell, wir haben als nächstes die Aussage, welche Gebühren müssten wir nehmen, um Kosten deckend zu sein. Aber, diese Gebühr ist nicht die Basis, die wir beschlossen haben. Wir haben als nächstes für 2010 eine Gebühr festgelegt, wir haben für 2011 und für 2012 Gebühren festgelegt. Lassen Sie mich das Beispiel nehmen, das Sie sagten, das ist das Wahlurnengrab für 40 Jahre, was von 537,00 Euro auf 1.704,00 Euro steigt. Wenn Sie schon die Steigerungen alle sagen, dann müssen Sie bitte schön aber auch ein Gesamtpaket daraus machen. Ich habe mir mal die Mühe gemacht, ich habe in 2002 in der Familie einen Trauerfall gehabt und habe mir die alte Rechnung rausgesucht. Ich habe nachgeschaut, welche Gebühren anfallen, von der Stadt genommen werden in Zusammenhang mit einem Trauerfall, mit einer Beerdigung, einer Beisetzung. Das sind die Einäscherung, das ist die Urnenbeisetzung, das ist die Urnenüberführung, das ist die Grabstelle selbst - sei es als Reihenurnenplatz, sei es als Wahlurnengrab, sei es als Grab -, das ist die Aufbewahrung der Leiche, das ist die Kapellenbenutzung, das ist das Wassergeld für die Anzahl der Jahre, für die das bestellt wird, und dass ist die Orgelbenutzung üblicherweise. Ich denke, ich habe die üblichen Sachen alle aufgenommen. In 2002 und das ist etwas, was von 2002 bis heute unverändert geblieben ist, wenn ich all diese sieben Positionen zusammenführe, habe ich einen Betrag von 1.044,00 Euro. So, und wenn ich jetzt selbst die von Ihnen 500%-ige Steigerung nehme, dann habe ich jetzt hier einen Betrag von 1.277,00 Euro. Ich habe dann eine Steigerung in 2010 auf 195,04 Euro - ganz genau gerechnet, es ist eine große Steigerung, aber es ist keine Steigerung von 500 %. Es ist eine Steigerung um 100 %.“*

Zwischenruf des Stv. Merz, SPD-Fraktion: Nicht verständlich.

„Nein, es ist bei keiner Grabart eine Steigerung um 510 %. Sie machen einen Fehler, Herr Merz. Das ist die Kosten deckende Gebühr, die genommen werden müsste, aber es ist nicht die Gebühr, die genommen wird in 2010, 11 und 12, den Fehler machen Sie.“

Zwischenfrage des Stv. Geißler, SPD-Fraktion: *„Lieber Herr Kollege Becker, Nutzungsrecht an einem Wahlurnengrab auf 40 Jahre: Gebühr aktuell: 537,00 Euro, Gebühr im Jahr 2013: 2.733,30 Euro. Das ist exakt eine Steigerung auf 510 %.“*

„Nein, Sie dürfen dann nicht nur die Steigerung der Grabstelle nehmen, auch das habe ich entsprechend gemacht. Sie haben jetzt eine Zahl in 2002 bis 2009 inkl., in 2002 hatten wir die Umstellung auf den Euro, dann müssen Sie aber der Fairness halber alle Zahlen zusammen nehmen - ich habe das gemacht für das Wahlurnengrab - das damals für sich 537,00 Euro gekostet hat. Aber andere Sachen sind billiger geworden. 2002, oder sagen wir von mir aus auch 2009 sind es für diese sieben Positionen 1.277,00 Euro gewesen. Und in 2013, was wir zwar jetzt beschlossen haben, oder beschließen werden durch unseren Änderungsantrag, dass die Zahl 2013 nicht zum Tragen kommt, weil wir 2012 schon machen. Aber selbst, wenn ich diese Zahl 2013 nehme, habe ich eine Steigerung von 276 % und nicht von 500 %. Ich meine Prozentrechnen sollte man können, Entschuldigung. Im Dutzend billiger, hilft ja alles nix, ich meine wenn wir über die Zahlen reden, müssen wir fair miteinander umgehen.“

Ich habe mir auch mal die Arbeit gemacht, diese Einäscherung, die ich für meine familiäre Sache hatte, durch zu rechnen. Ich habe dann für die Jahre von 2010 auf 2002 eine Steigerung von genau 19,3 %, das das nicht wenig ist, möchte ich nicht sagen. Das ist schon viel, aber es ist ein fairer Anstieg und ich denke mal, wenn ich einen Reihurnenplatz habe für 25 Jahre, ist es etwas, was ich zumindest für den Wiesecker Friedhof, ich bin öfters auf dem Gießener Friedhof auch, sehr, sehr häufig antreffen kann. Das ist ein normaler Platz und wenn ich dann in 2011 eine weitere Steigerung von 4 % habe, in 2012 eine Steigerung von weiteren 4 % habe und selbst wenn das in 2013 so durchliefere, was ich jetzt sage, es wird nicht so kommen, weil davor schon eine Änderung kommt, habe ich 2013 nochmals eine Steigerung von 15 %. Ich möchte mit den Zahlen fair umgehen, dann habe ich im Endeffekt eine Steigerung in 2013 zu 2009 von 50 % und nicht mehr. Und das glaube ich, sollte man der Fairness halber auch so stehen lassen.“

Ich denke, Herr Weber von Aeternitas, Frau Bürgermeisterin hatte uns das hier auch schon mal übermittelt, hat uns sehr wohl bestätigt und ich kann Ihnen eins sagen, Herr Weber ist ein sehr kritischer Mensch, der das für die gesamte Bundesrepublik sehr wohl im Auge hat. In der gesamten Bundesrepublik gibt es rund 32.000 Friedhöfe, ich dachte, es wären erheblich mehr, wenn wir allein in Gießen schon sieben haben, aber es sind in der Tat runde 32.000 Friedhöfe. Und wenn wir damit selbst nach der Erhöhung in einer Größenordnung von etwas über dem Durchschnitt liegen, ich glaube, dann sind wir damit gut weggekommen. Eines mal ganz klar, Bestattung und

Bestattungskultur ist nicht zum Nulltarif zu bekommen, Herr Zippel. Auch darin sind wir uns, glaube ich, absolut einig. Und ich weiß nicht, von wem es vorhin kam, vielleicht hilft auch manchmal ein Blick in unsere Tageszeitung, auch Wettenberg hat, ich glaube sogar heute, auf der Tagesordnung eine Erhöhung der Friedhofsgebühren. Ich denke, das Wesentliche zu den Gebühren ist gesagt, wir werden auf jeden Fall dieser sauber durchrechneten Kalkulation, die auf Ist-Zahlen beruht, aber den Zuschuss von der Stadt beinhaltet, da entsprechend das auch so beschließen.

Zur Friedhofsordnung möchte ich es ganz kurz halten, wir von unserer Fraktion werden dem Vorschlag der SPD-Fraktion als Prüfantrag mit aufnehmen und werden das Ganze auch so mittragen. Das war's, besten Dank."

Beratungsergebnis:

Der Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird einstimmig beschlossen.

Die so geänderte Magistratsvorlage STV/2672/2009 wird mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU/GR/FDP; Nein: SPD/LINKE/FW).

**3.1. Siebte Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung STV/2676/2009
- Antrag des Magistrats vom 16.10.2009 -**

Antrag:

„Der als Anlage 2 beigefügte Entwurf der siebten Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung der Universitätsstadt Gießen wird als Satzung beschlossen.“

Die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, LINKE, FDP und FW stellen gemeinsam folgenden Initiativantrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, bis zum 30. Juni 2010 einen Entwurf zur Änderung der Friedhofsordnung und ggf. der Friedhofsgebührenordnung vorzulegen, der auf dem Alten Friedhof die Einrichtung von Patenschaftsgräbern an denkmalgeschützten Grabstellen für Personen und deren Familien ermöglicht, wenn sie diese Grabstellen auf Grund einer mit der Stadt geschlossenen Vereinbarung über einen bestimmten Zeitraum entsprechend den denkmalschutzrechtlichen Vorschriften gepflegt haben.“

Beratungsergebnis:

Der Initiativantrag wird einstimmig beschlossen.

Die Magistratsvorlage STV/2676/2009 wird einstimmig beschlossen.

**4. Wirtschaftsplan der MAB - Mittelhessischen STV/2725/2009
Abwasserbetriebe für das Jahr 2010
- Antrag des Magistrats vom 05.11.2009 -**

Antrag:

„Dem Wirtschaftplan der MAB - Mittelhessischen Abwasserbetriebe für das Jahr 2010, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenübersicht, wird in der vorliegenden Form wie folgt zugestimmt:

I. Erfolgsplan

Erträge insgesamt	18.287 T€
Aufwendungen insgesamt	18.285 T€
Ergebnis der Gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>2 T€</u>

II. Vermögensplan

1. Einnahmen

Zuführung zur Rücklage (Landeszuschüsse)	0 T€
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	
Baukostenzuschüsse Gemeinden u. Verbände	1.020 T€
Abschreibungen und Anlagenabgänge	6.503 T€
Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Pos C	
Passivseite (Abwasserbeitrag, Hausanschlüsse)	- 469 T€
Kredite	<u>9.207 T€</u>
	<u>16.261 T€</u>

2. Ausgaben

Investitionen Sachanlagen Klärwerk und Kanalnetz	7.475 T€
Tilgung von Krediten	<u>8.786 T€</u>
	<u>16.261 T€</u>

Kassenkredite

Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 9.200 T€ festgesetzt

III. Stellenübersicht

	Anzahl der Stellen
Mitarbeiter (ehem. Arbeiter + Angestellte)	61
Angestellte (Sonderregelung)	2
Auszubildende	3"

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

5. **Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss zum 31.12.2009** **STV/2726/2009**
- Antrag des Magistrats vom 05.11.2009 -
-

Antrag:

„Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss der Mittelhessischen Abwasserbetriebe zum 31.12.2008 wird die Westprüfung, Dr. Seifert & Partner OHG, Gießen, bestellt.“

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

6. **Beschlussfassung über die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung) der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2007 und Entlastung des Magistrats** **STV/2727/2009**
- Antrag des Magistrats vom 06.11.2009 -
-

Antrag:

„Dem vorliegenden Abschluss der Jahresrechnung der Universitätsstadt Gießen (Haushaltsrechnung) für das Haushaltsjahr 2007 wird mit folgenden Endsummen zugestimmt:

2007

Gesamteinnahmen	242.655.038,84 €
Gesamtausgaben	242.655.038,84 €

Entlastung gemäß § 114 HGO wird erteilt.“

Beratungsergebnis:

Ohne Aussprache mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU/GR/FDP; Nein: SPD/LINKE; StE: FW).

7. **Beteiligungsbericht 2008** **STV/2728/2009**
- Antrag des Magistrats vom 06.11.2009 -
-

Antrag:

„Der als Anlage beigefügte Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2008 der Universitätsstadt Gießen wird zur Kenntnis genommen. Nach amtlicher Bekanntmachung in beiden Gießener Tageszeitungen (Gießener Allgemeine Zeitung und Gießener Anzeiger) wird der Beteiligungsbericht in der Kämmerei während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt werden.“

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

- 8. Sanierung und Modernisierung des Bürgerzentrums Nordstadt, Reichenberger Straße 9, 35396 Gießen; STV/2614/2009**
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 19.10.2009 -
-

Antrag:

„Dem Antrag für die Sanierung und Modernisierung des Bürgerzentrums Nordstadt wird nach der folgenden Begründung mit den dazu ermittelten Kosten zugestimmt.“

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

- 9. Bebauungsplan Lü 11/06 "Rechtenbacher Hohl"; STV/2733/2009**
hier: Einleitung eines Planänderungsverfahrens
- Antrag des Magistrats vom 09.11.2009 -
-

Antrag:

„1. Für die Festsetzung 3.4e (naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme) des rechtswirksamen Bebauungsplans Lü 11/06 ‚Rechtenbacher Hohl‘ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

2. Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

3. Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Magistrat wird ermächtigt, die Offenlegung und die Behördenbeteiligung ohne einen gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.“

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

- 10. Bebauungsplan Nr. GI 01/20 "Berliner Platz", 1. STV/2737/2009**
Änderung;
hier: Einleitungsbeschluss
- Antrag des Magistrats vom 10.11.2009 -
-

Antrag:

„1. Für den in der Anlage gekennzeichneten Geltungsbereich für das Teilgebiet des Bebauungsplanes GI 1/20 ‚Berliner Platz‘, einer Fläche nordwestlich vor dem neuen Rathaus einschließlich des ehemaligen Gesundheitsamtes wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

2. Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 3 Satz

1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Magistrat wird ermächtigt, die Öffentlichkeits- und die Behördenbeteiligung ohne einen gesonderten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.“

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

11. Ankauf von unbebautem Grundbesitz in der Gemarkung Gießen STV/2688/2009
- Antrag des Magistrats vom 20.10.2009 -

Antrag:

„Dem Ankauf des Grundstücks Gemarkung Gießen Flur 11 Nr. 45/3 = 78 m² sowie einer Teilfläche von ca. 5.200 m² aus dem Grundstück Flur 11 Nr. 32/4 von der **Stadtwerke Gießen AG, Lahnstraße 31, 35398 Gießen**, wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:

1. Der Kaufpreis beträgt 40,00 €/m²,
mithin für insgesamt 5.278 m² **= 211.120,00 €**
und wird zur Zahlung fällig nach Vertragsabschluss.
2. Hinsichtlich der Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 32/4 wird auf der zukünftig neuen Grundstücksgrenze auf Kosten der Stadt Gießen eine Einfriedigung errichtet.
3. Die anfallenden Notar- und Grundbuchkosten, die Grunderwerbsteuer sowie die Vermessungskosten trägt die Stadt Gießen.“

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

12. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß STV/2703/2009
§ 114g HGO - Amt 67 -
- Antrag des Magistrats vom 28.10.2009 -

Antrag:

„Bei dem Kostenträger 1373010300/Invest.-Nr.: 672009064 - Aufwertung d. Wieseck - wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von

70.000,00 €

genehmigt.

Deckung aus Kostenträger 0101100300/Invest.-Nr.: 652009002 - Außenanlagen Kino Berliner Platz -.“

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**13. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 114g HGO - Amt 66 - STV/2754/2009
- Antrag des Magistrats vom 18.11.2009 -**

Antrag:

„Bei dem Kostenträger 1373010400/Invest.-Nr.: 662009061 - Hochwasserschutz Weststadt - wird eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von

465.000,00 €

genehmigt.

Deckung aus

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Kostenträger 0953040300/Invest-Nr.: 612009004
- Wohnumfeld Nordstadt - | 86.000,00 € |
| 2. Kostenträger 0101100300/Invest-Nr.: 652009002
- Außenanlagen Kino - | <u>379.000,00 €</u> |
| | <u>465.000,00 €</u> “ |

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

Von 19:55 Uhr bis 20:35 Uhr wird die Sitzung für eine Pause unterbrochen.

14. Haushaltssatzung der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2010

14.1. 2. Lesung

**14.1.1 1. Magistrats-Änderungsliste zum Haushalt 2010 - STV/2751/2009
Ergebnishaushalt
- Antrag des Magistrats vom 18.11.2009 -**

Antrag:

„Siehe Anlage.“

**14.1.2 1. Magistrats-Änderungsliste zum Haushalt 2010 - STV/2753/2009
Finanzhaushalt
- Antrag des Magistrats vom 18.11.2009 -**

Antrag:

„Siehe Anlage.“

**14.1.3 2. Magistrats-Änderungsliste zum Haushalt 2010 -
Finanzhaushalt
- Antrag des Magistrats vom 25.11.2009 -**

STV/2781/2009

Antrag:
„Siehe Anlage.“

**14.1.4 Änderungsanträge der Fraktionen, des Jugendhilfeausschusses sowie
Anregungen der Ortsbeiräte**

Zur 2. Lesung spricht **Stv. Greilich**, FDP-Fraktion.

Die Abstimmung über die einzelnen Haushaltsanträge erfolgt anhand der von der Kämmerei zum „Ergebnishaushalt“ und Finanzhaushalt“ vorgelegten Listen, in welche die Magistratsänderungslisten 1 und 2 sowie die Änderungsanträge der Fraktionen eingearbeitet sind.

Es kommt zu folgenden Abstimmungsergebnissen:

Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2010 - Finanzhaushalt -

Lfd. Nr.	Antragsteller	Invest.-Nr./ Kostenträger/ Sachkonto	Bezeichnung	Änderung	Abstimmungsergebnis
1	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	162009001/ 0101120100/ 0851010	Erwerb v. Hard- u. Software - Amt für IT	-130.000 A +130.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
2	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	162009003/ 0101120200/ 0851010	Ausbau Netze - Amt für IT	-30.000 A +30.000 VE	
3	SPD	202010001/ 0101080300/ 0355010	Investitionszusch uss Stadthallen GmbH	-100.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE/FW).
4	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	232010001/ 1011030200/ 0501010	Medizintechnikz entrum	-300.000 A	Einstimmig zugestimmt.
5	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	402009005/ 0316010100/ 0861010	Erwerb bewegl. Sachen - Berufliche Schulzentren	-75.000 A +75.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
6	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	412009001/ 0421010200/ 0621010	Inventar u. Sammlungen Museen, Samml.	+19.000 A	Einstimmig zugestimmt.
7	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	512009005/ 0645010200/ 0890010	Erwerb von bewegl. Sachen Verwalt. der Jugendhilfe	+4.200 A	
8	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	612009002/ 0953040300/ 0911010	Stadtsanierung Am Burggraben /Zu den Mühlen	-300.000 A +300.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
9	M.-Änderungsliste 1	612009002/	Stadtsanierung	-200.000 E	Einstimmig zugestimmt

	STV/2753/2009	0953040300/ 3601010	Am Burggraben/Zu den Mühlen		(Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP/FW; StE: SPD).
10	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009001/ 0101100300/ 0541010	Verwaltungsgeb äude Berliner Platz	-1.400.000 A +1.400.000 VE	
11	M.-Änderungsliste 2 STV/2781/2009	652009001/ 0101100300/ 0541010	Verwaltungsgeb äude Berliner Platz	-2.065 A	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/FDP; StE: SPD/LINKE/FW).
12	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009004/ 0101100300/ 0700110	Photovoltaik- /Solarthermiean lagen	-200.000 A +200.000 VE	
13	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009006/ 0101100300/ 0536010	Haustechnik Feuerwehr	-30.000 A +30.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
14	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009014/ 0101100300/ 0530110	Umbau u. Sanierung Herderschule	-1.466.800 A -6.516.920 VE +1.466.800 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/FDP/ FW; StE: SPD/LINKE).
15	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009015/ 0101100300/ 0530110	Haustechnik allg. Invest. aufw. Gymnasien	-100.000 A +100.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
16	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009023/ 0101100300/ 0530110	Ausbau Ganztagsbereic h Friedrich- Ebert-Schule	-35.000 A +35.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
17	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009024/ 0101100300/ 0530110	Ausbau Ganztags- bereich Brüder- Grimm-Schule	-1.000.000 A +1.000.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
18	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009025/ 0101100300/ 0530110	Gesamt- sanierung Brüder-Grimm- Schule	-100.000 A +100.000 VE	
19	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009027/ 0101100300/ 0530110	Umbau und San. Gebäude Fröbelstr. VHS	-30.000 A +30.000 VE	
20	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009030/ 0101100300/ 3601010	Neubau Kita MR Str. - Am Kaiserberg	+100.000 E	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; StE: LINKE).
21	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009031/ 0101100300/ 0530110	Neubau Kita Schlangenzahl	+600.000 A -600.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; StE: LINKE).
22	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009036/ 0101100300/ 0539010	Sanierung Parkhaus Berliner Platz	-350.000 A +350.000 VE	Mehrheitlich zuge- stimmt (Ja: CDU/ GR/FDP/FW; Nein: SPD/LINKE).
23	SPD	652009036/ 0101100300/ 0539010	Sanierung Parkhaus Berliner Platz	-1.000.000 A -350.000 VE	
24.1	FW	652009036/ 0101100300/ 0539010	Sanierung Parkhaus Berliner Platz	-1.000.000 A -350.000 VE	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE/FW).
24.2	FW	652009042/ 1056010100/ 0551010	Restaurierung d. Basilika auf dem Schiffenberg	-270.000 A -70.000 VE	
24.3	FW	672009500/ 1372010200/ 0533010	Neubau Sportanlage an der Miller Hall	-300.000 A +300.000 VE	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/ FDP; Ja: LINKE/FW).
24.4	FW	702009006/ 1268010200/ 0802010, 0810010	Erwerb v. bewegl. Geräten - Winterdienst	-10.000 A -160.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE/FW).
24.5	FW	702009008/ 0810010	Erwerb von	-460.000 A	Mehrheitlich abgelehnt

		1162010100/ 0810010	Kraftfahrzeugen - Müllabfuhr	-200.000 VE	(Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE/FW).
25	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009038/ 0101100300/ 0539010	Sanierung Werkstatt- gebäude Fuhrpark	+140.000 A +112.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; StE: LINKE).
26	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009039/ 0101100300/ 0531010	Anbau/Umbau Kita Anne-Frank- Straße	+130.000 A	
27	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009042/ 0156010100/ 0551010	Restaurierung der Basilika auf dem Schifffen- berg	-70.000 A +70.000 VE	Mehrheitlich zugestimmt (Ja: CDU/ GR/LINKE/FDP; Nein: SPD/FW).
28	SPD	652009042/ 1056010100/ 0551010	Restaurierung der Basilika auf dem Schifffen- berg	-270.000 A -70.000 VE	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE/FW).
29	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009044/ 0101100300/ 0536010	Erweiterung Technikflächen Berufsfeuerwehr	-30.000 A +30.000 VE	
30	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009046/ 0101100300/ 0539010	Sanierung Parkhaus Lahnstraße	-436.000 A +436.000 VE	
31	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009048/ 0101100300/ 0530110	Sanierung Elementary School	-300.000 A +300.000 VE	
32	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009057/ 0101100300/ 0533010	Investitionen Sporthalle Wieseck	-20.000 A +20.000 VE	
33	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009500/ 0101100300/ 0530110	Gesamt- sanierung Helmut-v.- Bracken-Schule	-300.000 A +300.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
34	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009507/ 0101100300/ 0530110	Sanierung Liebigsschule Haus B	-241.000 A	
35	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009510/ 0101100300/ 0530110	Sanierung Theodor-Litt- Schule - Haus A. und B.	-250.000 A +250.000 VE	
36	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009511/ 0101100300/ 0530110	Fassaden- sanierung Goetheschule	+615.000 A +62.000 VE	
37	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009516/ 0101100300/ 0530110	Sanierung Naturwiss. Haus C Herderschule	+1.704.000 A	
38	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009516/ 0101100300/ 0530110	Sanierung Naturwiss. Haus C Herderschule	-200.000 A +200.000 VE	
39	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652009517/ 0101100300/ 0531010	Energ. Sanierung und Anbau Jugendtreff G.- West	+35.000 A	
40	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	6520095197/ 0101100300/ 0533010	Sanierung Sporthalle Lützellinden	+50.000 A	Einstimmig zugestimmt.
41	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652010007/ 0101100300/ 3601010	Sanierung u. Modernisierung Bürgerzentrum Nordstadt	+27.700 E	
42	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	652010007/ 0101100300/ 3601010	Sanierung u. Modernisierung Bürgerzentrum Norstadt	+200.000 A +522.000 VE	

43	SPD	652010neu/ 0101100300/ 0533010	Aufzug Fußgängerüber weg Selterstor	+20.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP/ FW; Ja: SPD; StE: LINKE).
44	SPD	652010neu/ 0101100300/ 0619010	Theateraufzug	+30.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP/ FW; Ja: SPD/LINKE).
45	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009007/ 1264010100/ 0613010	Bau von Verkehrszeichen Gemeindestraße	-5.000 A	Einstimmig zugestimmt.
46	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009014/ 1264010100/ 0613010	Straßenbau Baugebiet Schlangenzahl	-150.000 A +150.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
47	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009016/ 1264010100/ 0613010	Straßenbau Baugebiet Rechtenbacher Hohl	-165.000 A +165.000 VE	
48	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009031/ 1264010100/ 0613010	Ringallee, Fahrbahn- und Gehweg- sanierung	-200.000 A +200.000 VE	
49	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009031/ 1264010100/ 0960010	Ringallee, Fahrbahn- und Gehweg- sanierung	-250.000 A	
50	SPD	662009031/ 1264010100/ 0613010	Ringallee, Fahrbahn- und Gehweg- sanierung	-250.000 A	Einstimmig zugestimmt.
51	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009033/ 1264010100/ 3600110	Umgestaltung Bahnhofsvor- platz	-562.000 E	
52	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009034/ 1264010100/ 0613010	Grundhafte Erneuerung Steinerne Brücke	-150.000 A	
53	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009036/ 1264010100/ 0613010	Erschl. Straße zw. Schiffenberg und Leihgesterner Weg	-50.000 A +50.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/ GR/LINKE/FDP; StE: SPD/FW).
54	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009048/ 1264010100/ 0613010	Änderung/An- passung Knoten Bahnhofstr./ Westanlage	-250.000 A	Einstimmig zugestimmt.
55	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009049/ 1266010100/ 0613010	Straßenbau i. Z.d. Grund. Ern. K.- Adenauer Brücke	-50.000 A +50.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
56	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009051/ 1266010100/ 0611010	Umgestaltung Berliner Platz/Ostanlage	-90.000 A +90.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/FDP; StE: SPD/LINKE/FW).
57	SPD	662009051/ 1266010100/ 0611010	Umgestaltung Berliner Platz/Ostanlage	-100.000 A -190.000 VE	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/ GR/FDP; Ja: SPD/ LINKE/FW).
58	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009054/ 1266010100/ 0619010	Radverkehrs anl. Frankfurter Str. zw. Schubert Str./R.-S.Str.	-400.000 A +400.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP/FW; StE: SPD).
59	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009054/ 1266010100/ 3601010	Radverkehrs anl. Frankfurter Str. zw. Schubert Str./R.-S.Str.	-240.000 E	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP/FW; StE: SPD).

60	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009057/ 1266010100/ 0611010	Verkehrssignala anlagen Landesstraßen	+140.000 A	Mehrheitlich zuge- stimmt (Ja: CDU/SPD/ GR/FDP/FW; Nein: LINKE).
61	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009058/ 1264010100/ 0613010	Straßenbe- leuchtung	+40.000 A	
62	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662009061/ 1373010400/ 0641110	Hochwasser- schutz(damm) Weststadt	-100.000 A	
63	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662010003/ 1264010100/ 0613010	Umgestaltung Arndtstraße	-40.000 A +40.000 VE	Mehrheitlich zugestimmt (Ja: CDU/ GR/FDP; Nein: SPD; StE: LINKE/FW).
64	SPD	662010003/ 1264010100/ 0613010	Umgestaltung Arndtstraße	-80.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE/FW).
65.1	OBR Rödgen	662010007/ 1265010100/ 0612010	Sanierung Kreisstraßen	+50.000 A - 50.000 VE	Die Anregung wird von der SPD-Fraktion übernommen.
65.2	OBR Rödgen	662009500/ 1264010100/ 0613010	Straßenbau Licher Straße	-50.000 A	Die Anregung wird von der SPD-Fraktion übernommen.
66	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662010009/ 1269020200/ 0619010	Parkleitsystem	+15.000 A	Mehrheitlich zuge- stimmt (Ja: CDU/GR/ FDP; Nein: LINKE; StE: SPD/FW).
67	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662010010/ 1267010100/ 0619010	Verkehrs- signalanlagen Bundesstraßen	+10.000 A	Mehrheitlich zuge- stimmt (Ja: CDU/SPD/ GR/FDP/FW; Nein: LINKE).
68	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662010011/ 1267010100/ 0610110	Verkehrszeichen Bundesstraßen	+5.000 A	
69	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	662010012/ 1264010100/ 0613010	Grundhafte Sanierung der Bushaltestellen Neustadt	+80.000 A +50.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/FDP/ FW; StE: SPD/LINKE).
70	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	672009018/ 1372010200/ 0561010	Ausbau, Neugestaltung vorh. Spielplätze	-30.000 A +30.000 VE	Mehrheitlich zuge- stimmt (Ja: CDU/GR/ FDP/FW; Nein: LINKE; StE: SPD).
71	M.-Änderungsliste 2 STV/2781/2009	672009064/ 1373010300/ 0622010	Aufwertung der Wieseck	-40.000 A	Einstimmig zugestimmt.
72	SPD	672009500/ 1372010200/ 0533010	Neubau Sportanlage an der Miller Hall	-210.000 A +270.000 VE	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE/FW).
73	M.-Änderungsliste 2 STV/2781/2009	672010003/ 1372010200/ 0561010	Sanierung Außenanlage Weiße Schule	+95.000 A	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; StE: LINKE).
74	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	672010009/ 1372010200/ 0561010	Spielanlagen Baugebiet Marburger Str. West	-30.000 A +30.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/FDP/ FW; StE: SPD/LINKE).
75	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	672010019/ 1372010200/ 0561010	Umgestaltung Außenanl. Liebigsschule	-95.000 A -170.500 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; StE: LINKE).

76	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	672010020/ 1372010200/ 0561010	Umgestaltung Außenanl. Ostschule	-235.000 A -500.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; StE: LINKE).
77	SPD	672010021/ 1372010200/ 0561010	Umgestaltung Außenanl. Herderschule	-30.000 A -70.000 VE	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/FW; StE: LINKE).
78	M.-Änderungsliste 2 STV/2781/2009	672010023/ 1372010200/ 0533010	Bolzplatz Friedrich-Ebert- Schule	-60.000 A	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; StE: LINKE).
79	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	672010027/ 1372010200/ 1120910	Gesellschafteran teil Landes- gartenschau Gießen 2014 GmbH	+20.000 A	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; StE: LINKE).
80	M.-Änderungsliste 2 STV/2781/2009	672010028/ 1373010300/ 0622010	Sanierung Schwanenteich	+5.000 A +300.000 VE	Mehrheitlich zuge- stimmt (Ja: CDU/SPD/ GR/FDP/FW; Nein: LINKE).
81	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	702009006/ 1268010200/ 0802010, 0810010	Erwerb v. bewegl. Geräten - Winterdienst	-100.000 VE -140.000 A +140.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/FDP/ FW; StE: SPD).
82	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	702009007/ 1268010100/ 0810010, 0890010	Erwerb v. bewegl. Geräten - Straßenreinig.	-30.000 A +30.000 VE	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP; StE: SPD/FW).
83	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	702009009/ 1162010100/ 0804010	Erwerb von Müllbehältern	-100.000 A	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP/FW; StE: SPD).
84	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	702010002/ 1162010200/ 0810010	Erwerb v. Krafffahrzeugen BgA-Altglas	-120.000 A	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/LINKE/ FDP/FW; StE: SPD).

Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2010 - Ergebnishaushalt -

Lfd. Nr.	Antragsteller	Kostenträger	Sachkonto	Änderung	Abstimmungsergebnis
1	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0318010100 Schülerbetreuung	6010100 Auf. f. Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. a.	+ 10.000 A	Einstimmig zugestimmt.
2	SPD-Fraktion	0421010100 Ausstellungen	5002000 Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	+ 20.000 E	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/ LINKE/FDP; Ja: SPD/ FW;).
3	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0421010200 Museum	6165000 Instandhaltung von Sachanlagen	- 4.000 A	Einstimmig zugestimmt.
4	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0421010200 Museum	6861000 Aufwendungen für Öffentlich- keitsarbeit	+ 10.000 A	
5.1	Linke.Fraktion	0426010100 Durchführung von Veranst. d. Weiterbild.	5110000 Öffentlich- rechtliche Benutzungs- gebühren	- 15.000 E	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE; StE: FW).
5.2	Linke.Fraktion	0426010100 Durchführung v. Veranst. d. Weiterbild.	9050001 ILV - sonst. Erlöse	+ 15.000 E	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP /FW; Ja: Linke; StE: SPD).

5.3	Linke.Fraktion	0540030600 Soz. Einrichtungen. Aussied. u. Ausländer	9550001 ILV - sonst. Erlöse	+ 15.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP /FW; Ja: Linke; StE: SPD).
6	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0540010400 Seniorentreff- angelegenheiten	6701000 Mieten, Pachten, Erb.	+ 5.000 A	Einstimmig zugestimmt.
7	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0540030200 Andere soziale Einrichtungen	7128000 Zusch. f. lauf. Zwecke an üb. Bereiche	+ 1.500 A	
8	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0540030200 Andere soziale Einrichtungen	7128000 Zusch. f. lauf. Zwecke an üb. Bereiche	+ 27.500 A	
9	Linke.Fraktion	0540030200 Andere soziale Einrichtungen	7128000 Zusch. f. lauf. Zwecke an üb. Bereiche	+ 20.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP/ FW; Ja: LINKE; StE: SPD).
10	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0540030500 Soz. Ein.. f. pflege-bed. ältere.Menschen	7128000 Zusch. f. lauf. Zwecke an übrige Bereiche	+ 8.000 A	Einstimmig zugestimmt.
11.1	Jugendhilfeausschuss	0645010100 Jugendbildungsw erk	6179000 And. sonst. Aufw. f. bez. Leistungen	+ 2.315 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE; StE: FW).
11.2	Jugendhilfeausschuss	0642010200 Ferienkarussell	6179000 Zusch. f. lauf. Zwecke an übrige Bereiche	+ 3.600 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP /FW; Ja: SPD/LINKE)
12	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0642010500 Sonst. Verant. der Jugendpflege	6089000 Übriger sonst. Materialaufwand	- 600 A	Einstimmig zugestimmt.
13	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0643010200 Leist. Gem. §§ 13, 19, 20, 27- 35, 35a, 41 u. 42 SGBVIII	5484000 Kostenerst. v. sonst. öffentl. Bereich	+ 20.000 E	
14	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0643010200 Leist. Gem. §§ 13, 19, 20, 27- 35, 35a, 41 u. 42 SGBVIII	7250101 Soz. Päd. Hilfen bei Ausb. u. Arbeit § 13	+ 19.000 A	
15	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0643010200 Leist. Gem. §§ 13, 19, 20, 27- 35, 35a, 41 u. 42 SGBVIII	7250103 Andere Hilfen zur Erziehung § 27 II	+ 30.000 A	
16	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0643010200 Leist. Gem. §§ 13, 19, 20, 27- 35, 35a, 41 u. 42 SGBVIII	7250107 Sozial- pädagogische Familienhilfe § 31	+50.000 A	
17	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0643010200 Leist. Gem. §§ 13, 19, 20, 27- 35, 35a, 41 u. 42 SGBVIII	7250112 § 35 a Ein- gliederungshilfen f. seel. Behind. amb.	+ 5.000 A	
18	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0643010200 Leist. Gem. §§ 13, 19, 20, 27- 35, 35a, 41 u. 42 SGBVIII	7251004 Kostenerstattung an and. Träger § 34 Heim- erziehung	- 20.000 A	

19	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0643010200 Leist. Gem. §§ 13, 19, 20, 27- 35, 35a, 41 u. 42 SGBVIII	7251010 Betreutes Wohnen § 41	+ 40.000 A	
20	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0643010200 Leist. Gem. §§ 13, 19, 20, 27- 35, 35a, 41 u. 42 SGBVIII	7251011 Unbegl. Volljährige Flüchtlinge § 41	+ 20.000 A	
21	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0645010100 Jugendbildungsw erk	6089000 Übriger sonst. Materialaufwand	- 1.100 A	
22	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0645010200 Jugendzentren	6089000 Übriger sonst. Materialaufwand	- 2.500 A	
23	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	0645010300 Förderung Freier Träger	7128000 Zusch. f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	+ 12.000 A	
24.1	SPD-Fraktion	0645010300 Förderung Freier Träger	7128000 Zusch. f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	+ 10.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP/ FW; Ja: SPD/LINKE).
24.2	SPD-Fraktion	04274010100 Musikpflege	7128000 Zusch. f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	- 10.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD; StE: LINKE/ FW).
25.1	SPD-Fraktion	0851010200 Sportförderung	7128000 Zusch. f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	+ 8.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE; StE: FW).
25.2	SPD-Fraktion	0424010100 Musikpflege	7128000 Zusch. f. lfd. Zwecke an übrige Bereiche	- 8.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD; StE: LINKE/ FW).
26	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1054010300 Bauüberwachun g	6850000 Reisekosten	- 2.375 A	
27	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1054010400 Gefahrenabwehr	6850000 Reisekosten	- 470 A	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW, StE: LINKE).
28	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1054010600 Bauaufsicht allgemein	6850000 Reisekosten	+ 2.845 A	
29	Linke.Fraktion	1054030100 Zulassungen	5101000 Öff.-rechtl. Verwaltungsgeb.	+1.000.000 E	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; Ja: LINKE.
30	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1264010200 Betrieb u. Unter haltung von Ge meindestraßen	6163000 Instandhalt. v. Einrichtungen u. Ausstattungen	- 3.400 A	
31	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1265010200 Betrieb u. Unter haltung von Kreisstraßen	6163000 Instandhalt. v. Einrichtungen u. Ausstattungen	+ 16.000 A	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; StE: LINKE).
32	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1266010200 Betrieb u. Unter haltung von Landesstraßen	6163000 Instandhalt. v. Einrichtungen u. Ausstattungen	- 4.000 A	
33	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1267010200 Betrieb u. Unter haltung von Bundesstraßen	6163000 Instandhalt. v. Einrichtungen u. Ausstattungen	+ 15.000 A	

34	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1375010100 Aufgaben des Naturschutzes	5421000	- 5.890 E	
35	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1375010100 Aufgaben des Naturschutzes	6139000 sonst. weitere Fremdleistungen	- 6.590 A	
36	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1376020200 Forstwirtschaft BgA	5090000 sonst. Umsatzerlöse	- 30.000 E	
37	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1578010100 Wirtschaftsförder- ung	5421000 Zuw. f. laufende Zwecke vom Land	+ 6.100 E	
38	Linke.Fraktion	1681010100 Gemeinde- steuern	5553000 Gewerbesteuern	+ 480.000 E	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; Ja: LINKE).
39	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1681010100 Gemeinde- steuern	7380100 Gewerbe- steueruml.	+ 60.488 A	
40	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1681010200 Zuweisung und Umlagen	5401010 Schlüsselzu- weisungen	+ 487.610 E	
41	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1681010200 Zuweisung und Umlagen	5477000 Familien- leistungsaus- gleich	- 14.500 E	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; StE: LINKE).
42	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1681010200 Zuweisung und Umlagen	5501000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	- 182.000 E	
43	M.-Änderungsliste 1 STV/2753/2009	1681010200 Zuweisung u. Umlagen	7354100 Kreisumlage	+ 84.700 A	
44.1	FW-Fraktion	0101140200 Pressearbeit	Ordentliche Aufwendungen	- 20.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/ FDP; Ja: LINKE/FW).
44.2	FW-Fraktion	0101160100 Personalbetr.	Ordentliche Aufwendungen	- 100.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/ FDP; Ja: FW; StE: LINKE).
44.3	FW-Fraktion	0101160200 Personalent- wicklung	Ordentliche Aufwendungen	- 100.000.A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR /FDP; Ja: FW; StE: LINKE).
44.4	FW-Fraktion	0421010100 Ausstellungen	Ordentliche Aufwendungen	- 50.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: FW; StE: SPD/ LINKE).
44.5	FW-Fraktion	0429010200 Kulturpflege	Ordentliche Aufwendungen	- 40.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/ FDP; Ja: LINKE/FW).
44.6	FW-Fraktion	Der Vorbericht ist auf Seite 3.35 im 5. Absatz wie folgt zu ändern: ...im Vorgriff einer noch zu beschließenden Stellenbesetzungs- und Beförderungssperre für 2010.			Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/ FDP; Ja: FW; StE: LINKE).
45	Linke.Fraktion	0101070100 Datenschutz tätig- keit	Ordentliche Aufwendungen	+ 20.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: LINKE; StE: SPD/ FW).
46	Linke.Fraktion	THH 05 Soziale Leistungen	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse s. bes. Finanzaufw.	+ 72.041 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: LINKE; StE: SPD/ FW).

47.1	SPD-Fraktion	THH 05/06 Soz. Leist. Kinder- u. Jugendhilfe	Aufw. f. Zuweis. u. Zuschüsse s. bes. Finanzaufw	+ 13.394 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE; StE: FW).
47.2	SPD-Fraktion	0424010100 Musikpflege	7128000 Zusch. f. lfd Zwecke an übrige Bereiche	-13.394 A	Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD; StE: LINKE/ FW).
48	Linke.Fraktion	Die Haushaltssatzung ist im § 5 zu ändern: Die Gewerbesteuer wird auf 430 v. H. festgesetzt.			Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/ FDP/FW; Ja: LINKE).
49	Linke.Fraktion	<u>Bemerkungen u. Anweisungen zum Haushaltsplan, S. 2.16:</u> Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat sind viermal jährlich über den Stadt des Haushaltsvollzuges durch den Stadtkämmerer zu informieren (§ 28 GemHVO-Doppik)			Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP/ FW; Ja: SPD/LINKE).
50	Linke.Fraktion	0643010200 Sozial- pädagogische Leistungen	Ordentliche Aufwendungen	+ 100.000 A	Mehrheitlich abgelehnt (Ja: Nein: CDU/GR/ FDP/FW; Ja: LINKE; StE: SPD).
51	SPD-Fraktion	Stellenplan A, Teilhaushalt 01, Personalkostenstelle 060102 1 Stelle A 14, persönliche/r Referent/in Oberbürgermeisterin			Mehrheitlich zugestimmt (Ja: SPD/ LINKE/FW, StE: CDU/ GR/FDP).
52	SPD-Fraktion	Stellenplan B, Teilhaushalt 06, Personalkostenstelle 510102 Kindertagesstätten, Erhöhung um 3 weitere Stellen.			Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/GR/FDP; Ja: SPD/LINKE; StE: FW).
53		0427010100 Betrieb von öffentl. Büchereien Im Teil B „Arbeitnehmer/innen“ des Stellenplanentwurfs 210 wird bei der Organisationseinheit „Büro Personalrat“ eine derzeit freie Planstelle nach der Entgeltgruppe 9TVöD zur Organisationseinheit „Kulturamt - Stadtbibliothek“ verlagert.			Einstimmig zugestimmt (Ja: SPD; StE: CDU/ GR/LINKE/FDP/FW).
54		1374010200 Betrieb v. Friedhöfen Bestattungen	9040002 ILV Stadtanteil Friedhöfe	+115.400 E	Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/GR/FDP; StE: SPD/LINKE/FW).
		1372010100 Betrieb u. Unterhaltung von Grün-, Park- u. Freizeitanlagen	954002 ILV Stadtanteil Friedhöfe	+ 115.400 A	

14.2. 3. Lesung

14.2.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 - Antrag des Magistrats vom 16.09.2009 -

STV/2613/2009

Antrag:

„1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2010 wird gemäß §§ 114a ff. HGO beschlossen. Der Haushalt, der aus Gesamthaushalt, Teilhaushalten und Stellenplan besteht, schließt

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	143.787.398,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	182.006.609,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Fehlbedarf von	38.219.211,00 €
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 29.129.306,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.815.990,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	37.759.355,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	28.266.365,00 €
Auszahlungen auf Finanzierungstätigkeit auf	22.872.000,00 €
mit einem Finanzmittelfehlbedarf von	41.678.306,00 €
ab.	

2. Das dem Haushaltsplan 2010 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 114h III HGO wird beschlossen.
3. Die im Haushaltsplan 2010 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 114h I HGO wird zur Kenntnis genommen.“

Zur 3. Lesung sprechen **Dr. Preiß**, FDP-Fraktion, **Stv. Zippel**, FW-Fraktion, **Stv. Dr. Deetjen**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Stv. Janitzki**, Linke-Fraktion, **Stv. Möller**, CDU-Fraktion und **Stv. Merz**, SPD-Fraktion.

Die Reden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU/GR/FDP; Nein: SPD/LINKE/FW).

Teil B (Anträge der Fraktionen, die *ohne* Aussprache behandelt werden):

- 15. Erstellung einer elektronisch gesteuerten Anzeigetafel** **STV/2743/2009**
- Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen
und FDP vom 27.10.2009 -
-

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen beauftragt die Stadtmarketing GmbH an einem geeigneten Ort im Stadtzentrum eine elektronisch gesteuerte Anzeigetafel (ähnlich wie in anderen Städten an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel) für ein zentrales Monitoring von Kultur- und Bildungsveranstaltungen (inkl. öffentlicher Veranstaltungen der JLU und FH) aufzustellen.“

Stv. Dr. Preiß ändert für die antragstellenden Fraktionen den Antrag wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen beauftragt die Stadtmarketing GmbH **ein Konzept zu erstellen, um** an einem geeigneten Ort im Stadtzentrum eine elektronisch gesteuerte Anzeigetafel (ähnlich wie in anderen Städten an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel) für ein zentrales Monitoring von Kultur- und Bildungsveranstaltungen (incl. öffentlicher Veranstaltungen der JLU und der FH) aufzustellen.“

Beratungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (Ja: CDU/SPD/GR/FDP/FW; StE: LINKE).

- 16. Erstellung von Konzept, Satzung und Vergaberichtlinien für einen Carl-Vogt Preis** **STV/2744/2009**
- Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 27.10.2009 -
-

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen beauftragt Konzept, Satzung und Vergaberichtlinien für einen Carl-Vogt Preis zu erarbeiten und dem Stadtparlament bis März 2010 zur Entscheidung vorzulegen.“

Beratungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (Ja: CDU/GR/FDP; StE: SPD/LINKE/FW).

Teil C (Anträge der Fraktionen, die mit Aussprache behandelt werden):

- 17. Berichts Antrag zum Rathaus (Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.08.2009, STV/2562/200);** **STV/2562/2009**
hier: Aussprache zum Bericht des Magistrats vom 03.12.2009
-

Stv. Janitzki, Linke.Fraktion, nimmt Stellung zum vorliegenden Bericht des Magistrats.

18. Außenanlage des Kinos am Berliner Platz **STV/2775/2009**
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.11.2009 -

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert sicherzustellen,

1. dass im Zuge der Haushaltsrestebildung für die Außenanlage des Kinos am Berliner Platz (Invest. Nr. 652009002) nur noch 500.000,- Euro eingestellt werden und
2. dass der Investor sich mit 500.000,- Euro an den Kosten der Außenanlage beteiligt.“

Stv. Janitzki begründet den Antrag.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (Nein: CDU/SPD/GR/FDP/FW; Ja: LINKE).

19. Wanderausstellung der Stiftung Denkmal für die **STV/2776/2009**
ermordeten Juden Europas
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.11.2009 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Wanderausstellung der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas: „'Was damals Recht war ...' - Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht“, die bis zum 22. November 2009 im Marburger Rathaus zu sehen war, auch im Gießener Rathaus gezeigt werden kann; vielleicht im letzten Quartal 2010.“

Stv. Janitzki begründet den Antrag.

Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz merkt an, dass es in der Zwischenzeit sehr wohl Bemühungen der Stadt gegeben habe, die Ausstellung nach Gießen zu holen, doch habe man auf die erfolgten zwei Anfragen keine konkrete Antwort erhalten. Doch nun liege eine Antwort der Stiftung Denkmal für die ermordeten Jugend Europas vor und sie freut sich mitteilen zu können, dass die Ausstellung im vierten Quartal 2010 in Gießen gezeigt werde.

Aufgrund der Aussage der Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz erklärt **Stv. Janitzki**, Linke.Fraktion, den Antrag für erledigt und zieht ihn zurück.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen.

20. Ausfallbürgschaft zugunsten der GISPO GmbH **STV/2817/2009**
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die
Grünen, FDP und FW vom 28.11.2009 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die zu Gunsten der Volksbank Mittelhessen und der Sparkasse Gießen gewährte Ausfallbürgschaft bis zur Höhe von 180.000 Euro um zwölf Monate, bis zum 30. Dezember 2010, zu verlängern, um die Zahlungsfähigkeit der GISPO GmbH zu gewährleisten und damit die Fortsetzung des Sanierungskonzeptes zu unterstützen.

Bis zum Ende der Befristung ist seitens der GISPO GmbH gegenüber dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss in nichtöffentlicher Sitzung jeweils zum Ende des Quartals die finanzielle Situation und Perspektive zu erläutern, um ggf. über weitergehende Maßnahmen entscheiden zu können. Die Ausfallbürgschaft ist gemeinschaftlich der Volksbank Mittelhessen und der Sparkasse Gießen zur Verfügung zu stellen.“

Stv. Möller, CDU-Fraktion, begründet kurz den Antrag.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (Ja: CDU/SPD/GR/FDP/FW; Nein: LINKE).

21. Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Gail teilt mit, dass die nächste Sitzung am Mittwoch, **10.02.2010, 18:00 Uhr**, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden und wünscht „Frohe Weihnachten“ und einen guten Start ins Neue Jahr.

DER VORSITZENDE:

(gez.) G a i l

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) K n o t h